



DI Hans-Peter Pressler, Pressesprecher
Tel.: 0043 676 848 790 737
hans-peter.pressler@naturimgarten.at

25. April – Tag des Baumes

Landesrat Martin Eichtinger: „Ein Baum ersetzt bis zu zehn Klimaanlage, steigert die Lebensqualität und bietet Tieren wertvollen Lebensraum.“

13 der 15 wärmsten Jahre in der 252-jährigen Messgeschichte waren nach der Jahrtausendwende. Das wärmste Jahr war 2018, 2019 liegt auf Rang drei. „Durch die Regulation von Temperatur, Feuchtigkeit und Windgeschwindigkeit sorgen Bäume für ein angenehmes Mikroklima und steigern so unsere Lebensqualität“, weiß Landesrat Martin Eichtinger. Gerade im urbanen Raum wirken sich langanhaltende Hitzeperioden meist negativ auf unser Wohlbefinden aus. Auch für Bäume und Pflanzen bedeuten hohe Temperaturen Stress.

„Natur im Garten“ Baumnavigator findet den richtigen Baum

„Natur im Garten“ hilft durch Beratung bei der Baumauswahl. Auf www.willBAUMhaben.at können Gartenfans und Gemeinden anhand von elf Kriterien aus über 150 Bäumen auswählen. „Mit wenigen Klicks ist zu sehen, welcher Baum für die Grünflächen oder Gärten am geeignetsten ist. Bei den Auswahlkriterien werden Standortfaktoren wie Licht und Schatten, Bodenbeschaffenheit oder die klimatischen Gegebenheiten berücksichtigt“, so Katja Batakovic, fachliche Leiterin von „Natur im Garten“.

Bäume gegen den Klimawandel

Bäume spielen für Klimawandelanpassung und Biodiversität eine besonders wichtige Rolle. Daher finden sich mehrheitlich Bäume in der Datenbank, die ökologisch wertvoll sind und einen hohen Beitrag zur biologischen Vielfalt leisten. „Wir können aktiv auf den Klimawandel und das Artensterben reagieren, indem wir bestehende Bäume erhalten und, wo immer es möglich ist, neue pflanzen“, so Eichtinger.